



**Liebe Leserinnen und Leser,**

auch wenn Geschäfte wieder öffnen dürfen, die Parks wieder voll sind und über die Wiedereröffnung der Grenzen diskutiert wird – für die Immobilienwirtschaft ist die Corona-Krise noch lange nicht vorbei. Die Auswirkungen werden wir sicher noch weit bis ins Jahr 2021 spüren.

Umso wichtiger ist es, das wir jetzt nicht stillstehen, sondern zum Beispiel auch Innovationen weiter fördern. Gerade in Krisenzeiten sind diese wichtiger denn je. Wir suchen deshalb für unseren mittlerweile 4. Innovationsbericht Best Practice-Beispiele aus der Branche und werden diesen am 17. November beim digitalen ZIA-Innovationskongress vorstellen.

Nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich jetzt. Alle Infos finden Sie unter [www.zia-deutschland.de/innovationsbericht-2020/](http://www.zia-deutschland.de/innovationsbericht-2020/)

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Ihr  
**Dr. Andreas Mattner**  
**Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.**

## VERBAND

### **Pflegemarkt 2030:**

#### **Stationäre und ambulante Versorgung müssen Hand in Hand gehen**

Um der älter werdenden Bevölkerung und dem steigenden Bedarf an Pflegedienstleistungen gerecht zu werden, müssten bis 2030 jedes Jahr rund 210 bis 390 Pflegeheime in Deutschland errichtet werden. Das entspräche einem Bedarf von bis zu 293.000 zusätzlichen Plätzen, so die Ergebnisse der aktuellen Studie „[Pflegemarkt 2030](#)“, die die IRE|BS im Auftrag des ZIA durchgeführt hat. Während der Bedarf insbesondere in (sehr) zentralen Lagen am stärksten steigen werde, lohnten sich Investitionen in peripheren Lagen mehr. Grund dafür seien u.a. die hohen Grundstückspreise und gestiegenen, baulichen Anforderungen. In welchen Regionen der größte Zuwachs an Pflegeplätzen bestehe und mit welchen Maßnahmen dieser bewältigt werden könne, erfahren Sie ausführlich in der [Studie](#) oder zusammengefasst in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](http://zia-deutschland.de)

Der ZIA begrüßt, dass die Maklerprovision künftig bundesweit zwischen Verkäufern und Käufern geteilt werde. Das vom Bundestag beschlossene, entsprechende Gesetz sieht dabei sowohl eine Teilung bei beidseitiger als auch einseitiger Beauftragung vor. Damit könne insbesondere dem Gefälle der Nachfrage zwischen Metropolen und dem ländlichen Raum nachgekommen werden. Der ZIA bemängelt jedoch, dass für den Kaufvertrag keine deklaratorische Maklerklausel vorgeschrieben wurde. Damit hätte der Anspruch auf den Maklerlohn rechtssicher gestaltet werden können. Lesen Sie das ausführliche Statement sowie die [Stellungnahme](#) des ZIA in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](http://zia-deutschland.de)

---

### **WEG und Elektromobilität: ZIA fordert gerechte Aufteilung der Lasten**

Der ZIA befürwortet, dass mit den Gesetzesentwürfen zur Modernisierung des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) und des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (GEIG) künftig jeder Wohnungseigentümer bauliche Veränderungen zum Einbau von Ladeinfrastruktur fordern können soll. Jedoch müssten die Investitionen in die Infrastruktur gefördert werden, um ein Ungleichgewicht an finanziellen Lasten zu verhindern. Auch andere, involvierte Wirtschaftszweige wie die Automobilindustrie, Batteriehersteller, Netzbetreiber und Stromversorger sollten an den Ausbaurkosten beteiligt werden. Welche im Rahmen der WEG-Reform vorgelegten Änderung der ZIA ablehnt, erfahren Sie in unserer Pressemitteilung. [zia-deutschland.de](http://zia-deutschland.de)

---

### **Jetzt bewerben: ZIA sucht Best Practice-Innovationen**

Zum vierten Mal in Folge sucht der ZIA Unternehmen, deren Hauptgeschäftsfeld im Immobiliensektor liegt und die durch neue Innovationen Fortschritt und Bereicherung schaffen. Gesucht werden in diesem Jahr insbesondere Schnittstellen-Innovationen, die Brücken zwischen der Immobilienwirtschaft und anderen Industrien ermöglichen. Die Gewinner-Ideen werden auf dem ZIA-Innovationskongress am 17. November 2020 sowie im 4. ZIA-Innovationsbericht vorgestellt. Nach welchen Bewertungskriterien die Jury die eingereichten Ideen bewertet und wie sich auch Ihr Unternehmen noch bis zum 30. Juli 2020 bewerben kann, lesen Sie in unserem Pressebereich. [zia-deutschland.de](http://zia-deutschland.de)

Alle aktuellen Verbandsmitteilungen des ZIA können Sie hier nachlesen.

## **BRANCHE**

### **Bündnis für Digital Schub in der Immobilienbranche**

Zehn Immobilienunternehmen und -verbände, darunter auch der ZIA, haben ein gemeinsames Positionspapier herausgebracht, das Forderungen für eine digitale Zukunft beinhaltet. Unter dem Motto „Gemeinsam durch die Krise – optimistisch, kontaktlos, digital“ werden Politik und Verwaltung zum Handeln aufgefordert. Welche konkreten Maßnahmen das Positionspapier beinhaltet, erfahren Sie im Artikel der Immobilien Zeitung. [immobilien-zeitung.de](http://immobilien-zeitung.de)

---

### **Logistikimmobilien trotz der Krise**

Die Coronakrise hat die Nachfrage nach Logistikimmobilien nach oben schnellen lassen. So seien in den ersten drei Monaten 2020 bereits 2,5 Milliarden Euro in die Assetklasse Logistik geflossen.

Neben der kurzfristigen Flächennachfrage für die nächsten sechs bis zwölf Monate, rechneten Ökonomen auch langfristig mit einer steigenden Nachfrage. Diese werde auf Industrie- und Pharmakonzerne zurückgeführt, die nach der Krise verstärkt auf lokale Produktionen setzten. Welche weiteren Ausblicke für die Logistikbranche erwartet werden, lesen Sie im Handelsblatt-Artikel. [handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com)

---

### **Berlin: Mietendeckel muss vors Verfassungsgericht**

284 Bundestagsabgeordnete von CDU/CSU und FDP haben beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eine Normenkontrollklage gegen den Berliner Mietendeckel eingereicht. Ziel sei eine erneute Überprüfung, ob das Land Berlin gegenüber dem Bund Gesetzgebungskompetenz für das am 23. Februar in Kraft getretene Gesetz zur Neuregelung gesetzlicher Vorschriften zur Mietenbegrenzung habe. Welche Mietobergrenzen seit Einführung in der Hauptstadt gelten und welche weiteren, juristischen Gutachten die Rechtmäßigkeit seitdem untersucht haben, lesen Sie im Artikel der Haufe-Online-Redaktion. [haufe.de](https://www.haufe.de)

---

### **„Immobilien-Footprint“ – wie das Homeoffice unser Arbeitsleben verändert**

Arbeiten in den eigenen vier Wänden wird laut einer aktuellen Befragung des Branchenverbandes CoreNet Global auch nach der Corona-Krise eine übergeordnete Rolle im Alltag spielen. Grund dafür sei jedoch nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben, sondern auch das Bestreben, den „Immobilien-Footprint“ zu verkleinern. Demnach gehen bereits 69 Prozent der befragten Manager von Unternehmensimmobilien davon aus, dass künftig verstärkt Maßnahmen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes bei Büroimmobilien umgesetzt werden. Welche weiteren Einflüsse das Arbeiten im Homeoffice darüber hinaus hat, lesen Sie im Artikel der Welt. [welt.de](https://www.welt.de)

---

### **Boomende ostdeutsche Regionen verringern Lücke zum Westen**

Laut einer Studie des IW-Köln zeigten viele Regionen in Ostdeutschland deutliche Aufholprozesse. Untersucht wurden dabei Arbeitslosenquote, Kaufkraft, Durchschnittsalter, Breitbandausbau, Bevölkerungsdichte sowie private und kommunale Verschuldung in 96 deutschen Raumordnungsregionen und 401 Kreisen. Die größten Aufsteigerregionen, darunter u.a. Mittelthüringen und Westsachsen, stammten allesamt aus den neuen Bundesländern. Welche weiteren regionalen und lokalen Regionen sich besonders positiv entwickelten, lesen Sie im Artikel von FOCUS-Online. [focus.de](https://www.focus.de)

---

## **ZITAT**



„Die Corona-Krise beschleunigt die notwendige Digitalisierung der Verwaltung. Für die Immobilienwirtschaft sind dies positive Zeichen, wenn insbesondere Bauämter zukünftig verstärkt auf die damit verbundenen Möglichkeiten setzen – sei es bei der Bearbeitung und Einreichung von Bauanträgen oder der Kommunikation zwischen den Beteiligten eines Bauvorhabens. Das ist eine echte Chance für die Beschleunigung von Planungs- und Baugenehmigungsprozessen.“

*Dr. Daniel Holz, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Digitalisierung.*

---

## ZAHL

Berechnet man den zukünftigen Bedarf an Pflegeplätzen auf der Basis der Heimquoten aus dem Jahr 2015, müssten bis 2030 bundesweit bis zu **293.000** zusätzliche Pflegeplätze geschaffen werden – so das Ergebnis der Studie „**Pflegemarkt 2030**“. [zia-deutschland.de](http://zia-deutschland.de)

## EVENTS



Mit den neuen **ZIA-Webinaren** möchten wir Sie trotz der aktuellen Corona-Krise fachlich und rechtlich begleiten. Unsere erfahrenen Dozenten werden Ihnen dafür in den nächsten Wochen eine Vielzahl an Handlungsempfehlungen für Ihren derzeitigen Unternehmensalltag mit auf den Weg geben.

Abonnieren Sie unseren **ZIA-Akademie Inside** und seien Sie stets über die aktuellsten Webinare informiert.

## Juni 2020

**Donnerstag, 04.06.2020**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Projektentwicklung & Asset-Management  
**Mietrecht in unruhigen Zeiten – Auswirkungen der aktuellen Situation auf Gewerbemietverträge**

**Donnerstag, 18.06.2020**

Online-Veranstaltung



ZIA-Akademie-Webinar: Finanz- & Kapitalmarkt  
**Insolvenz – Gesellschafter-Darlehen – Handlungsempfehlungen**

**Donnerstag, 25.06.2020**

Online-Veranstaltung



**Tag der Immobilienwirtschaft 2020**  
**Wir bauen auf Mut!**

Unter anderem mit den Bundesministern Peter Altmaier, Olaf Scholz und Jens Spahn.  
Live im Internet. Nur für Mitglieder und exklusive Gäste.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier.

## Öko-Kunststoff aus Zellulose oder Bakterien

Hitzebeständig, belastbar, leicht und preiswert: Plastik ist aufgrund seiner Eigenschaften ein beliebter, vielseitig einsetzbarer Werkstoff. Immer häufiger werden jedoch aufgrund seiner negativen Einflüsse auf die Ökosysteme Alternativen zum Kunststoff eingesetzt. Dass Stabilität und Widerstandsfähigkeit aber auch mit einem biologisch abbaubaren Material möglich sind, haben Forscher der University of Science and Technology of China bewiesen. Herausgekommen ist ein Öko-Kunststoff aus Zellulose, der als leistungsstarke und umweltfreundliche Alternative mit herkömmlichen Polymeren mithalten kann. Wie das Material im Test abgeschnitten hat, erfahren Sie im Baublatt-Artikel. [baublatt.ch](https://www.baublatt.ch)



---

### Impressum:

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss  
Leipziger Platz 9  
Berlin 10117  
Germany

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Andreas Mattner (Präsident), Jan Bettink (Schatzmeister), Rolf Buch, Ulrich Höller, Dr. Jochen Keysberg, Jochen Schenk, Bärbel Schomberg, Christian Ulbrich, Thomas Zinnöcker

VR 25863 B - Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Verantwortlich im Sinne von §55 Abs. 2 RStV: André Hentz (Pressesprecher)